

Leitung der Parteiorganisation im Hafen Rostock keine Beschlüsse faßte, wie sie die Verwirklichung der Verordnung kontrollieren wollte. Dadurch war die Kontrolle der Partei über die Durchführung der Verordnung nicht gewährleistet. Dagegen wurde von der Betriebsgewerkschaftsleitung des Rostocker Hafens ein Programm zur sofortigen Realisierung einiger Punkte der Verordnung bis zum 1. April 1954 beschlossen.

Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang die große Bedeutung des Baus von Klubhäusern in den Hafenstädten Rostock, Saßnitz und Wismar. Im Hafen Rostock wird ein neues Sozialgebäude im Werte von 1,25 Millionen DM, in Saßnitz ein großer Seemannsklub bis Mitte 1955 gebaut. Der Seemannsklub in Wismar wird 1954 durch den Umbau eines Gebäudes fertiggestellt.

Die Bezirksleitung der Partei hat den Beschluß gefaßt, sofort die Projektierung eines internationalen Seemannsklubs in Rostock vorzunehmen. Sie bittet das Zentralkomitee, die notwendige Unterstützung beim Bau dieses internationalen Seemannsklubs zu geben.

Der Bau dieses Klubs ist von großer politischer Bedeutung, weil die Hafendarbeiter und Seeleute, auch westdeutsche und ausländische, in unseren Bezirk kommen und in diesem Klub die Partei, die Gewerkschaft und andere gesellschaftlichen Organisationen unter den Seeleuten politische Aufklärungsarbeit durchführen können.

Die Erfolge, die wir in der Durchführung der Verordnung in den Häfen und unter den Seeleuten haben, sind noch zu gering, und zwar deshalb, weil die Parteiorganisationen in den Häfen noch nicht die Kontrolle der Durchführung dieser Verordnung garantieren. Die Fehler in der Durchführung der Verordnung liegen vor allem darin, daß es in den Parteiorganisationen der Häfen noch nicht gelungen ist, einem großen Teil der Hafendarbeiter und Seeleute die politische Bedeutung der Verordnung zu erklären. Selbst ein Teil unserer Genossen sieht die Verordnung nur von der Seite der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen, ohne zu erkennen, daß diese Verordnung eine große Bedeutung für die friedliche Wiederherstellung der Einheit Deutschlands auf demokratischer Grundlage hat. Die Ursache dafür liegt vor allem in der Vernachlässigung der Hilfe durch die übergeordneten Leitungen - zum Beispiel durch die Kreisleitungen und auch durch die Bezirksleitung - für die Arbeit der Parteileitungen in den Häfen.